



# starkids-news

## „Sternenkinder“ jetzt **starkids-family**

*Paukenschlag im Jubiläumsjahr: Kindergesangsgruppe ändert ihren Namen.*



Eines vorweg; die „Sternenkinder“ sind noch immer „Sternenkinder“ - sie heißen nur anders. Ihr neuer Name: „starkids-family“. Dieselbe Besetzung, dieselbe Sängerin - Hannelore Sternberg. Tatsächlich hat sich nichts geändert, nur der Name halt.

„Getragen habe ich mich schon lange mit diesem Gedanken“, meint die Scharbeutzer

Sängerin. „Die eigentliche Entscheidung aber haben die Kinder gefällt. Sie wollten diesen Namen, also haben sie ihn bekommen. Und was ihre Wahl betrifft, so stehe ich voll dahinter.“

Trotzdem: Ein radikaler Schnitt in der Geschichte der beliebten Gesangsgruppe...

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

### Auf ein Wort

Wir haben lange überlegt, lange gezögert, nun aber ist es so weit: Die Gruppe „Hannelore & die Sternenkinder“ hat einen neuen Namen, sie heißt jetzt „starkids-family“. Natürlich haben wir diese Entscheidung nicht leichtfertig getroffen, und wir sind uns des Risikos voll bewusst. Doch wer uns bisher mochte, wird uns auch weiterhin mögen, da bin ich mir sicher. Denn unsere Musik, unsere Lieder, werden dieselben bleiben. Wir werden nicht schlechter sein, eher besser denn je. Soviel zum Thema Nr. 1 in dieser Ausgabe der starkids-news. Ich wünsche Ihnen viel Spass damit.

Ihre  
Hannelore  
Sternberg



LIEBE VERANSTALTER - ES IST GANZ EINFACH:

**WO STARKIDS DRAUF STEHT, IST STERNENKINDER DRIN**

...oder anders gesagt: Wenn Sie künftig partout die Gruppe „Hannelore & die Sternenkinder“ buchen möchten (wogegen absolut nichts einzuwenden ist), kriegen Sie die **starkids-family**. Doch keine Sorge, denn - siehe Titel - wo starkids drauf steht, ist sternenkinder drin.





„STERNENKINDER“ JETZT „STARKIDS FAMILY“ (FORTSETZUNG VON SEITE 1)

Warum diese Namensänderung gerade jetzt?

„Wie Sie wissen“, meint Frontfrau Hannelore Sternberg, „feiern wir in diesem Jahr unser 20jähriges Bestehen. Ich finde, das ist ein würdiger Anlass für eine derartige Entscheidung.“

Und wirklich kein bisschen Angst, dass die Sache schief gehen könnte, Publikum und Veranstalter den neuen Namen nicht akzeptieren?

„Nein, absolut nicht. Natürlich, es wird eine Zeit der Umgewöhnung brauchen. Die kann mehr oder weniger lange dauern. Damit wird man leben müssen. Aber im Endeffekt, da bin ich mir sicher, wird alles beim alten bleiben.“

Sieben CDs hat die Gruppe unter dem Namen „Hannelore & die Sternenkinder“ auf den Markt gebracht. Werden sie jetzt in den Verkaufsregalen verstauben?

„Mit Sicherheit nicht. Auch andere Gruppen haben im Laufe ihrer Entwicklung den Namen geändert. Ich könnte Ihnen etliche Beispiele nennen. Und niemand wird ernsthaft behaupten wol-

len, dass die Fans dieser Gruppen deren Platten oder CDs plötzlich nicht mehr kaufen würden.“

„starkids-family“, wieso „family“?

„Weil“, so Hannelore Sternberg, „wir uns schon immer wie eine grosse Familie gefühlt haben. Und im Laufe der Jahre ist dieses Gefühl der Zusammengehörigkeit ständig gewachsen. Deshalb also „starkids-family“, die „Sternenkinder-Familie“.“

Weshalb ein englischer Name? Die Gruppe singt doch ausschliesslich deutsche Titel?

Hannelore Sternberg pariert: „Das ist so nicht richtig. Wir haben sehr wohl auch englischsprachige Titel in unserer Repertoire. Ausschlaggebend aber war letztendlich, dass sowohl die Kinder der Gruppe selbst als auch viele Fans schon seit geraumer Zeit mehr von den „starkids“ als von den „Sternenkindern“ sprechen. Wenn man so will, haben wir einem inoffiziellen Namen halt nur den offiziellen Anstrich verliehen.“

(Das Interview führte Heinz Bloess von den starkids-news.)

DIE GROSSE ANGST DER KLEINEN STARKIDS:

## „Wenn ich mal gross bin, muss ich dann gehn?“

SÄNGERIN HANNELORE STERNBERG HAT DIESE FRAGE OFT GENUG GEHÖRT, UND SIE HAT EINE KLARE ANTWORT DARAUF.

Es ist das Problem aller Kindergesangsgruppen: Irgendwann sind die Kinder halt keine Kinder mehr. Und spätestens dann stellt sich die Frage: Was nun?

„Wenn ich mal gross bin, muss ich dann gehn?“ Auch Hannelore Sternberg, Frontsängerin der starkids-family, hat diese Frage oft genug gehört. Und ihre



Antwort darauf ist stets dieselbe gewesen: „Keine Angst, bei uns muss niemand gehn. So lange du Spass am Singen hast, kannst du auch bei uns bleiben.“

Tatsächlich sind viele starkids in der Gruppe praktisch gross

geworden, fühlen sich regelrecht zu Hause hier. Solosängerin Ann-Kathrin zum Beispiel ist inzwischen seit acht Jahren dabei. Und sie sagt: „Im Grunde sind wir wirklich eine grosse Familie, genau so wie der Gruppenname schon sagt - die starkids-family.“





# Weihnachtszeit - Starkidszeit

ALLE JAHRE WIEDER: VOR DEM FEST JAGT EIN AUFTRITT DEN ANDEREN



hende

Gala - oben ein Foto aus dem letzten Jahr - ging bereits im Frühling ein. Überhaupt planen die Veranstalter oft viele Monate im voraus, denn sie wissen: Besonders in der Zeit um Weihnachten herum sind gewisse Künstler und Gruppen schnell ausgebucht. Und eben das gilt vor allem auch für so begehrte Formationen wie es die Kids mit ihrer Frontsängerin Hannelore Sternberg nun schon seit etlichen Jahren sind. Als Sternenkinder waren sie immer wieder im TV zu sehen (Foto oben links). In schöner Erinnerung zum Beispiel ihr Auftritt in

der ARD-Sendung „Frohe Weihnacht“ zusammen mit der beliebten Schauspielerin Heidi Kabel - wer kennt sie nicht!

ERSTE AUFTRÄGE SCHON IM FRÜHLING, UND IM HERBST WIRD'S DANN ALLMÄHLICH ENG.

Im November geht's allmählich los: in den Kaufhäusern tauchen die ersten Weihnachtsdekorationen auf, hier und da spielen die Radiosender bereits Melodien, die man eigentlich erst Wochen später erwartet.

Nicht viel anders sieht es bei der starkids-family aus. Auch hier laufen die Vorbereitungen für die Weihnachtszeit schon jetzt auf vollen Touren. Denn Veranstaltungstermine gibt es inzwischen jede Menge, und es werden garantiert noch mehr. Da heisst es, rechtzeitig mit den Proben zu beginnen, damit dann alles wie am Schnürchen läuft.

Weihnachtszeit ist starkidszeit. Das war schon so, als die



Gruppe

noch „Hannelore & die Sternenkinder“ hiess. Für viele Veranstaltungen wurde sie diesmal noch unter dem alten Namen gebucht. Im Travemünder Maritim-Hotel zum Beispiel. Ein halbes Dutzend Mal schon trat die Gruppe dort zu Weihnachten auf. Die Buchung für die bevorste-

Sie möchten die **starkids-family** buchen? Noch sind Termine für die Vorweihnachtszeit frei!

fon: 04503 779861

fax: 04503 779861

email: mail@hanneloresternberg.de

Mit Erscheinen dieser Ausgabe der starkids-news ist es gerade mal Anfang Oktober. Und trotzdem: Bis Weihnachten ist es nicht mehr lange hin. Drum üben sie denn auch jetzt schon fleissig, die kleinen und die grossen Kids der family. Denn an Weihnachtsliedern haben sie so einiges auf der Pfanne. Nur probt man die nicht gerade im Sommer. Erst recht nicht dann, wenn er so toll war wie in diesem Jahr...





# „Und eins, und zwei, und - jetzt alle!“

WENN DIE STARKIDS PROBEN, HERRSCHT EISERNE DISZIPLIN.

...TROTZDEM GEHT'S MANCHMAL DRUNTER UND DRÜBER. DENN AUCH DIE STARKIDS SIND NUN MAL KINDER. UND DIE HABEN HALT IHREN EIGENEN KOPE.

Ann-Kathrin hat keinen Bock auf „Engel im Norden“. Sie will den englischen Titel proben. Jessica hätte Lust auf das Seemanslieder-Medley. „Nicht schon wieder“, mault Sabrina. „Das kommt mir schon bald aus den Ohren raus.“

Probenalltag bei der starkids-family. „Kinder, Konzentration bitte, wir fangen an“. Hannelore Sternberg, Frontfrau der Gruppe, hat die Kids im Griff. Mehr oder weniger jedenfalls, manchmal mehr, manchmal we-



niger. Heute jedenfalls wird bei den Mädels vergleichsweise wenig rumgezickt. Das geplante Pensum sollte zu schaffen sein.

Tatsächlich läuft die Probe hervorragend ab. Denn seltsamerweise - wenn's wirklich zur Sache geht, herrscht eiserne Disziplin bei der Truppe. Das ist auch diesmal so.

Geübt wird ein neues Stück. Es könnte ein Hit werden. Da ist sich die family einig. Fünfmal haben sie es jetzt schon gesungen.



Doch Hannelore Sternberg ist noch immer nicht zufrieden, nicht ganz zufrieden „Also los, Kinder, noch mal. Das klingt schon fast perfekt.“

Der Techniker startet des Playback. Hannelore Sternberg zählt, gibt schliesslich das Zei-



chen zum Einsatz. „Und eins, und zwei, und - jetzt alle!“

Um 17.50 Uhr ist Pause, zehn Minuten für pommes rotweiss und Cola. Dann geht's weiter. Zwei Stunden insgesamt.

Hannelore Sternberg probt mit den Starkids Ann-Kathrin und Ferris, ihren Grossen, noch zwei haarige Solopartien. Das dauert eine Weile, doch die beiden Kids machen ihre Sache gut, mehr als gut. Und dann ist endgültig Feierabend. Bis zum nächsten Dienstag in Stockelsdorf bei Lübeck...



# www.starkids-family.de

EINE EIGENE WEBSITE FÜR DIE STARKIDS

MIT DEM NEUEN NAMEN WAR AUCH EINE NEUE HOMEPAGE FÄLLIG UND DIESMAL NUR FÜR DIE GRUPPE SELBST.

Hannelore Sternberg, Frontfrau der starkids-family räumt auf. Nach dem Motto „wenn schon, denn schon“ erhält die Gruppe zusammen mit dem neuen Namen auch eine eigene website. Unter der Adresse [www.starkids-family.de](http://www.starkids-family.de) ist sie ab sofort im Netz. Eine kleine aber feine Seite mit vielen Bildern.

Eine Reise in die Welt der starkids-family. So lautet das Motto der neuen website. Schon allein deshalb sollte sich der Besucher nicht allein auf das Navigationsmenü verlassen. Nein, er sollte vielmehr selbst auf eine Art Entdeckungstour gehn. Hier mal klicken und dort mal klicken, um so, vielleicht zumindest, immer wieder Neues zu entdecken, immer tiefer einzutauchen in die Welt der starkids-family.

Natürlich wird es die an-



dere Seite auch weiterhin geben. Zu erreichen ist sie nach wie vor unter der alten Adresse. Die starkids-

news können Sie dort ebenfalls herunterladen. Einziger Unterschied: Statt einer Seite gibt es jetzt zwei. Und die neue ist halt ausschließlich der starkids-family gewidmet. Ein Gästebuch gibt es übrigens auch. Es ist dasselbe wie auf der anderen Seite. Falls Sie sich eintragen möchten - die family würde es freuen. Und Hannelore Sternberg natürlich ebenfalls.





# Starkids-Memories

Folge 2

DIE GESCHICHTE EINER KINDERGESANGSGRUPPE AUFGESCHRIEBEN VON HEINZ BLÖSS

NUR WENIGE STUNDEN BLIEBEN ZEIT, UM DIE GROSSE WIEDERVEREINIGUNGSPARTY VORZUBEREITEN.

Es ist der 9. Oktober 1989. Ganz Deutschland feiert den Fall der Berliner Mauer. Spontane Feste überall, tags darauf auch in der Hansestadt Lübeck. Doch bevor es dazu kommt, hat NDR-Moderator Herbert Fricke alle Hände voll zu tun. Innerhalb weniger Stunden muss er die grosse Wieder-

## History

vereinigungsparty organisieren. Ein hartes Stück Arbeit.

Noch am 9. November startet Fricke eine Rundrufaktion bei einer Reihe bekannter Showstars. Am späten Abend ruft er bei Sängerin Hannelore Sternberg an, erklärt ihr die Lage.

Natürlich zögert die Frontfrau der Kindergesangsgruppe „Hannelore & die Sternenkinder“ nicht eine Sekunde lang: „Selbstverständlich machen



wir mit. Sie können mit uns rechnen.“

Am 10. November dann ein Riesenfest im Lübecker Kolosseum. Hannelore Sternberg kann sich gut daran erinnern: „Es war einfach fantastisch.“

Gern denkt die Sängerin auch an die Talkshows im Timendorfer „Maritim“ zurück. 20



Jahre lang fand sich dort im Strand- und Golf-Hotel allwöchentlich die creme de la creme des Showgeschäfts ein. Stars wie Michael Schanze und Dorte Kollo. Uwe Seeler und Hazy Osterwald - Namen, die selbst heute noch von ihrem Glanz nichts verloren haben. Oft genug waren auch die „Sternenkinder“ mit von der Partie. Im Sommer 1995 dann der Höhepunkt für die Gruppe: Woche für Woche durften die Kids die Talkrunde mit ihren Songs eröffnen.



In dieser Zeit schuf Hannelore Sternberg zahlreiche Texte, teils zu eigenen Kompositionen, teils zu bekannten Melodien. Mit einigen dieser Titel

kam die Gruppe in die damals äusserst populäre TV-Hitparade „Bi uns to Hus“. Auch in den Charts der Rundfunksender belegten die „Sternenkinder“ mehrfach erste und zweite Plätze.

Ein besonders schöner Erfolg: Der Hamburger Sender „Alsterradio“ stellte die von Hannelore Sternberg getextete Swing-Polka „Auf los geht's los“ in seiner wöchentlichen Hitparade vor. Und gleich drei Wochen in Folge (!) wählten die Hörer just diesen Titel auf Platz Nummer 1.

Fortsetzung folgt







SCHON UDO JÜRGENS WUSSTE: MIT 66 JAHREN, DA FÄNGT DAS LEBEN AN...

## Ramba Zamba im Seniorenheim

...UND DIE STARKIDS MITTEN DRIN. DA SCHLUG DIE STIMMUNG DOPPELT HOHE WELLEN



„Der alte Herr sah aus wie 60, tatsächlich war er 80. Hannelore Sternberg, Leadsängerin der starkids-family, konnte es kaum fassen.

Sommerfest in einem Hamburger Seniorenheim. Viele Gäste, gute Stimmung, Ramba Zamba drinnen und draussen. Die starkids mitten drin. Ann-Kathrin - ein Hauch von Madonna, die kleine Jasmina, das Schnuckelchen schlechthin.

Auch eine Verlosung gab's. Fotograf Jürgen Dahl schenkte eines seiner Lose einer alten Dame. Wiedergutmachung dafür, dass er mit ihrem Geh-

wagen kollidierte. Die alte Dame war's zufrieden, sehr sogar, das Los ein voller Treffer. Riesenüberraschung für Sängerin Hannelore Sternberg: Ein Gast entpuppte sich als Verwandter.



Um 13 Uhr Auftritt der starkids-family, gut eine Stunde lang. Viel Beifall und ein grosses Lob: „Das war für mich der schönste Tag seit vielen Jahren“, meinte eine Heimbewohnerin. Und es sah fast so aus, als hätte sie feuchte Augen dabei.

ZUM ZWEITEN MAL IN NUR ZWEI TAGEN:

## Alte Herzen wurden wieder jung

KAUM ZURÜCK AUS HAMBURG, GING ES SCHON ERNEUT AN DIE ELBE

Am Samstag in Barsbüttel (siehe oben auf dieser Seite), tags darauf im Stadtteil Langenhorn. Auch hier ein grosses Sommerfest der Senioren, auch hier mit der starkids-family. Zum zweiten mal in nur zwei Tagen machten in Hamburg die starkids alte, doch durchaus rüstige Herzen wieder jung.

Eine tolle Sache in Langenhorn: Das Konzert wurde für das



hauseigene TV-Kabelnetz aufzeichnet. Wer will, konnte sich somit die Show in aller Ruhe auf seinem Zimmer am Fernsehbildschirm anschauen.

Für die starkids gab es auch hier den schon gewohnten Applaus. Und nette Worte oben drein. Vier davon besonders häufig: „Bitte kommt bald wieder..“





AUF DEM ALTSTADTFEST IN BURG AUF FEHMARN:

# Menschen, Menschen, Menschen...



DREI TAGE LANG EIN RIESENPROGRAMM MIT ALLEM PIPAPO - WAS FÜR EIN FEST!

Die „Jungen Hanseaten“ waren da, die „Kinder des Nordens“ und - natürlich - die Mädels der „starkids-family“ mit ihrer Frontfrau Hannelore Sternberg.

Was auf dem Burger Altstadtfest sicher nur die wenigstens wussten: alle drei Gruppen haben die selben Wurzeln, waren früher „Hannelore & die

Sternenkin-der“. Aus dieser Formation, den jetzigen „starkids“, sind die anderen ursprünglich her-

vor gegangen. So viel am Rande.

Das Fest selbst - ein absoluter Knaller: Menschen ohne Ende, tolles Wetter sowieso und ein Riesenprogramm mit allem Pipapo. Die starkids in Superform, die kleine Jessica (unten links)

eine wahre Augenweide.

Eine halbe Stunde packte die Gruppe noch drauf. Dann ging's zum nächsten Getränkestand.

„Ihr wart toll“, meinte Veranstalter Wolfgang Bais, „nein, ihr wart die Besten“ - und

buchte die Kids gleich für den nächsten Event...



IMMER DIE KLEINEN MÄDCHEN...

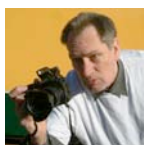
## Starkids-Fotograf tauchte unter

...UND MIT IHM SEINE TEURE KAMERA. SO EIN PECH ABER AUCH.

Zugegeben, es wurde ein Superfoto: die beiden starkids Sabrina und Vanesa im Schlauchboot auf der sommerhimmelblauen Ostsee. Und dann auch noch die Möwen. Nur war es leider das letzte Bild, das Fotograf Jürgen Dahl schießen konnte, bevor ihn eine heimtückische Welle ganz

plötzlich von den Füßen riss. Sekunden später tauchte Dahl samt Kamera in den Fluten unter.

Nur das Möwenbild war noch zu retten. Die Kamera selbst ist im Eimer.







DIE STARKIDS BEIM SHANTY-FESTIVAL:

## Drei Stunden lang gute Laune pur

DOCH SELBST AM ENDE WAR NOCH LANGE NICHT SCHLUSS, DENN DAS PUBLIKUM WOLLTE MEHR.

Für die starkids war es ein echter Schnellschuss gewesen: Gebucht hatte man sie gerade mal zwei Tage zuvor. Doch auf der Bühne in Kiel-Laboe, beim grossen Shanty-Festival, waren sie topfit wie immer, spulten ein Programm ab, das Hunderte Zuschauer zu wahren

Klatschorgien animierte. Drei Stunden lang gute Laune pur, die Zugaben gar nicht mitgerechnet. Auch diesmal Teil der Show: Kostproben aus dem Programm „Sternberg & Co.“

Hauptakteure: Frontfrau Hannelore Sternberg und Solosängerin Ann-Kathrin. Zum ersten Mal als Zaun-



gast dabei: die elfjährige Elena (unten), erst kürzlich zu den starkids gestossen. Sie fand's Klasse in Kiel-Laboe und mit ihr viele, viele andere ebenfalls.



## ELENA

Einfach nur zuschauen wollte Elena (11), doch dann hatte die Begeisterung sie voll gepackt: „Whow, das ist echt Spitze, was ihr macht. Ich will ein starkid



werden“. Und tatsächlich - schon am Dienstag darauf hat die blonde Scharbeutzerin mit den anderen geprobt. Nur zwei Wochen später dann - so schnell kann's gehn - stand sie das erste Mal mit ihnen auf der Bühne. Vielleicht, das wird sich zeigen, ein neuer Stern am Starkids-Himmel.



LIEBESERKLÄRUNG BEI „TONNE 21“:

# Harikasiniz, sizi seviyorum!



DOCH NICHT NUR DIE JUNGE TÜRKIN WAR TOTAL BEGEISTERT VOM STARKIDS-ACT AUF DEM BURGER SOMMERFEST.

Ihr Haar, üppig und wild gelockt, hatte den Farbton reifer Kastanien. Und ihr Lachen, dieses perlende Lachen, war so erfrischend wie ein Windhauch in der gestauten Sommerhitze. Aysha\*, ein Blickfang, ob man wollte oder nicht. Die Männer indes, sie wollten - da gab es kein Vertun.

Burg auf Fehmarn, zum zweitenmal innerhalb weniger Wochen. Diesmal das grosse Sommerfest. Gefeierte wurde in der ganzen Stadt. Die starkids selbst traten am Yachthafen auf, schräg gegenüber von „Tonne 21“. Dort lernten sie auch Aysha kennen (Fotos oben), dieses Temperamentbündel aus der fernen Türkei. Und Aysha liebte die Kids, war total begeistert von ihnen.

„Harikasiniz, sizi seviyorum!“ rief sie in Richtung Bühne. „Ihr seid Spitze, wirklich einsame Klasse. Ich liebe euch!“



Singen und tanzen konnte sie auch noch. Am liebsten hätte Aysha gleich bei den starkids angeheuert.

Stimmung hoch drei - wen wundert's? - auch bei den anderen Gästen im Festzelt am sonnigen Yachthafen. Und nochmal Aysha: Wenn du diesen Bericht zufällig lesen solltest - melde Dich doch mal bei uns. Die starkids würden sich riesig freuen darüber. Und ihre Frontsängerin Hannelore Sternberg ebenfalls. Vielleicht also bis bald - es war schön, Dich kennen gelernt zu haben.

\*Name geändert

DIE MÄR VOM GROSSEN GELD IM SHOWGESCHÄFT:

## Wenn die starkids Kassensturz machen...

RUHM? JA! ABER REICH-TUM? PUSTEKUCHEN!

Zu dem Gespräch kam es nach einem Konzert der starkids-family. Eine junge Mutter, Blümchenkleid und schickes Täschchen, wollte es wissen, und zwar haargenau. Wohin im Urlaub und wie oft im Jahr. ob Eigentumswohnung oder eigenes Haus, ob Mercedes oder BMW. Und überhaupt - sie müsse ja wohl ein tolles Leben führen.

Frontfrau Hannelore Sternberg konnte da nur müde lächeln.

Ihr Auto, ein Kleinwagen, Marke Ford Fiesta, ist gut elf Jahre alt, die Scharbeutzer Mietwohnung gerade mal 50 Quadratmeter gross. Und Urlaub, das letzte mal, wann war das noch? So um die zehn Jahre ist das inzwischen auch schon her.

Die Mär vom grossen Geld - eine Mär halt. Die Tatsachen sehen anders aus. Das wissen auch die starkids selbst, denn unterm Strich bleibt kaum was übrig beim Kassensturz. Kosten aber gibt es um so mehr: für Tourbus

und Techniker, Requisiten und Verwaltung, für Werbung, Reisekosten. und, und, und... Nicht zu vergessen der grösste Kostenfaktor überhaupt: die Erstellung der (Halb-)Playbacks, zu denen die starkids dann live auf der Bühne singen.

Das grosse Geld?

„Pustekuchen“, meint Sängerin Hannelore Sternberg. Und fügt hinzu: „Aber Spass macht's trotzdem. Den starkids und dem Publikum. Und das allein ist uns wirklich wichtig.“





AM BRUNNEN TOBTE DER BÄR:

AUF DEM OLDENBURGER  
STADTFEST ZOGEN DIE  
STARKIDS MAL WIEDER SO  
RICHTIG VOM LEDER.

Superwetter, Superlaune - ganz Oldenburg war auf den Beinen. Eines der Highlights auf dem grossen Sommerfest: der Zwei-Stunden-Auftritt der starkids-family auf dem Platz „Am

## Wahnsinn, dieses Fest!

Brunnen“. Da tobte förmlich der Bär, heizte die Gruppe dem Publikum so richtig ein.

Viele Gesichter kannte man bereits. denn die starkids waren nicht zum erstenmal dabei, wenn

in Oldenburg gefeiert wurde. Und tatsächlich entdeckten die Kids sogar einen blonden jungen Mann, der ihnen offenbar von Auftritt zu Auftritt folgt. Nur vorgestellt hat er sich bisher noch nicht.

Vielleicht tut er's ja beim nächstenmal. Keine Angst - die starkids beißen nicht...



BAD SCHWARTAU:

## Der Sommer lebe hoch, hoch, hoch...

SUPERSTIMMUNG IM  
SENIORENHEIM

Die Einladung versprach viel, und sie hielt wirklich alles: die starkids-family, angetreten noch unter dem Namen „Hannelore & die Sternenkinder“, sorgte für Stimmung und mehr als nur gute Laune. Im Seniorenheim „Lindendblick“ war man total begeistert. Auch Speiss und Trank nur vom Feinsten, die Lotterie tat ein übriges. Logisch, dass man den Sommer hoch leben liess - hoch, hoch, hoch -, denn so ein Fest gibt's nur einmal im Jahr.



„Danke“, meinte nach dem Auftritt der starkids eine alte Dame. „Danke, dass ihr hier gewesen seid. Ohne euch wär's nur halb so schön gewesen.“

Ein wirklich dickes Lob! Und Spass gemacht hat's den Kids noch oben drein. Klar, dass sie jederzeit gern wiederkommen. Spätestens zum nächsten Sommerfest.





STARKIDS-ACT AUF EX-FRIEDHOF:

## Das ganze Dorf war auf den Beinen

...UND GEFEIERT WURDE AUF TEUFEL KOMM RAUS.

Das eiserne Tor ist noch da. Auch ein paar Mauerreste sind noch zu sehn. Ansonsten aber erinnert nichts, aber auch wirklich gar nichts an die einstige Totenstätte. Nach der Wende wurde sie kurzerhand platt gemacht, der Ex-Friedhof der Ortschaft am ehemaligen Grenzübergang zur DDR zum Dorfplatz erklärt.

Eben dort fand auch diesmal wieder das grosse Selmsdorfer Dorffest statt - drei Tage lang feiern auf Teufel komm raus. Ra-

dio Schleswig-Holstein (R.SH) mit warm-up-DJ Stephan Nanz (kl. Foto oben) sorgte für einen furiosen Auftakt, die starkids-family für einen glanzvollen Höhepunkt am dritten Tag des Festge-



schehens. Bürgermeister Hitzigrat fand's echt Klasse, Veranstalter Werner Brandt nicht minder. Drum lud er, verehelicht mit einer hübschen Asiatin, die Kids auch zum Essen an seinen knallbunten China-Imbissstand ein (links).

Nur starkid Jessica ass dann doch lieber Currywurst mit pommes. Was man verstehen muss: Als Töchterchen chinesischer Eltern ist china-food für sie nun wahrlich nichts Besonderes mehr...

DAS  
STARKID-  
FOTO



Sie ist es: starkid  
Ann-Kathrin





HOCH DIE TASSEN UND AB DIE POST:

## Tennis-Cracks liessen es krachen



..UND DIE KESSEN GIRLS DER STARKIDS-FAMILY WAREN DA MEHR ALS WILLKOMMEN.

Anlass der Sause war ein Jubiläum: zehn Jahre TC Alsterquelle. Vollkommen klar, dass es da rund gehen würde. Und in der Tat: die Tennis-Cracks liessen es richtig krachen in Henstedt-Ulzburg.

Am Ende sogar mit einem Wahnsinns-Feuerwerk.

Davor aber war Unterhaltung pur angesagt - üppig und nur vom Feinsten. Einer der Höhepunkte: die Show der starkids-family. Ann-Kathrin, kess wie immer, schnappte sich für ihren live-act den Moderator Peter Kluvetasch (unten), die hübsche Ferris (Foto links, mitte) stellte mit ihrem Lachen so ganz nebenbei und praktisch mit links die Sonne locker in den Schatten.

Hoch die Tassen und ab die Post. Während die Grossen gross feierten, kamen auch die Kleinen voll auf ihre Kos-



ten: Clown Zarnie sorgte mit seinen Spässen für Heiterkeit; es gab einen Malwettbewerb, einen Grillabend allein und ausschliess-



lich für Kinder.

Ein absolutes Superfest. Das fanden auch die starkids. Und beim 20jährigen - mal sehn, was bis dahin noch alles passiert...

BEI JEDEM AUFTRITT WAR ES DABEI:

## starkids trauern um Sparschwein Molli

AM LIEBSTEN HÄTTEN SIE DASSELBE NATÜRLICH NOCH MAL.

Jahrelang stand das rosa Dickerchen mit den gewaltigen Segelohren ganz vorn auf der Bühne, heiss geliebt und mit Münzen gemästet. Doch Molli, das

Sparschwein der starkids - einmal im Jahr wurde es feierlich geleert - hat sein Pappmachéleben ausgehaucht. Die starkids trauern um Molli - und wünschen sich sehnlichst ein neues Schwein. Rosa

und mit grossen Segelohren. Falls sich ein edler Spender finden sollte: Mollis Nachfolger wird auf seinen Namen getauft - grosses Ehrenwort! Und: ein Foto von ihm (oder ihr) kommt natürlich in die nächste Ausgabe der starkids-news.







AM TAG ALS DER  
REGEN KAM:

# Baltic Sail im Wetter- chaos

DOCH DIE STAR-  
KIDS LIESSEN  
SICH NICHT UN-  
TERKRIEGEN.

Es hätte alles  
so schön werden  
können. Und tat-  
sächlich: Am Tag  
zuvor zeigte sich  
das Wetter noch-  
mal von seiner  
besten Seite:

blauer Himmel, strahlende  
Sonne, zufriedene Gesichter all-  
überall. Die Travemünder Baltic  
Sail 2006, so sah es aus, schien

wahrlich unter  
einem guten  
Stern zu stehn.  
Doch dann, am  
Sonntag, die  
herbe Enttäu-  
schung, das to-  
tale, wirklich  
absolute Wet-  
terchaos.

Betroffen da-  
von auch und  
vor allem: die  
starkids-family.  
Zwei Auftritte  
waren geplant.  
Der erste da-  
von fiel buch-

stäblich ins Wasser. Mit Mühe  
und Not konnte man gerade  
noch rechtzeitig die kostbare  
Lautsprecheranlage vor den to-  
senden Regenfluten schützen.  
Doch die starkids, obschon vom  
Wetter arg gebeutelt, liessen sich

nicht un-  
terkriegen,  
und so  
konnte der  
zweite Auf-  
tritt um 16  
Uhr dann  
wirklich  
über die  
Bühne  
gehn. Volle  
zwei Stun-  
den lang  
brachten  
die Girls  
einen Song  
nach dem  
anderen,  
präsentier-  
ten sie ihre  
Show mit  
derart viel  
Power, dass  
es die Zu-  
hörer nur so vom (nassen) Hok-  
ker riss. 120 Minuten lang star-  
kids auf Tempo 100 und Zugaben  
ohne Ende.

Absoluter Höhepunkt des

manden mehr. Denn was hier  
Frontfrau Hannelore und starkid  
Ann-Kathrin zum Besten gaben,  
war wirklich erste, allererste  
Sahne. Wie gern hätte man das  
doch auch vom Wetter gesagt...



Acts: Kostproben aus  
dem Programm „Stern-  
berg & Co.“ Der Schlager  
„1000 und eine Nacht“  
zum Beispiel und - ein  
Wunsch aus dem Publi-  
kum - das Stück „Du  
machst mich heiss“. Da  
hielt es endgültig nie-







IM KURPARK VON BAD SCHWARTAU:

# Morgenkonzert mal völlig anders

STARKIDS SORGTE FÜR STIMMUNG HOCH DREI.

Die beiden Gittaristen, wirklich gut die Rostocker Jungs, werden sich über den regen Zulauf sicher gefreut haben. Das Publikum indes - gelinde gesagt - war ein wenig verwundert. Denn erwartet hatte man eigentlich die Gruppe „Hannelore & die Sternenkinder“. Dumm gelaufen halt - schuld war eine falsche Pressemeldung.

Zwei Wochen später dann die „echten“ Sternenkinder. Riesenrummel im Kurpark von Bad

Schwartau. Die weissen Bänke sehr bald schon schwarz vor Menschen.



konzert, das mal so völlig anders war als sonst. Spritzig, launig, mit einer wohl dosierten



Prise Humor.

Und das Wetter? Gut wie die starkids selbst, bei nahe jedenfalls...



DIE TECHNIK DER STARKIDS-FAMILY:

## Was genau geht da eigentlich vor sich?

DIE MÄNNER AN DEN PULTEN BLEIBEN STETS IM HINTERGRUND, DOCH OHNE SIE LÄUFT IM GRUNDE GAR NICHTS.

„Die singen ja gar nicht live. Das kommt in Wirklichkeit alles vom Band.“

Falsch. Die starkids singen live. Was vom Band kommt ist ein sogenanntes Halbbplayback. Es enthält die Instrumentalbegleitung, gelegentlich - bei den Refrains - einen dezenten Chorbackground. Und trotzdem: Ohne die beiden Techniker der Gruppe, Neil Smith und Manfred Bernstein (Foto rechts), läuft im Grunde gar nichts. Sie sor-



gen für den klaren Sound, mischen die Mikrofone ab - jedes Kind besitzt ein eigenes -, heben im rechten Moment die Solostimmen hervor. Eine Arbeit die Fingerspitzengefühl und ein hohes Mass an Musikalität erfordert. Einen Wust an Kabeln übrigens auch. Einige hundert Meter kommen da locker zusammen...





# Danke, liebe Sonne - du warst Spitze!

wie die starkids  
den Supersommer  
erlebten

AUFTRITTE GAB'S JEDE MENGE. DOCH TROTZ FERIEN UND BULLENHITZE DURFTE KEIN EINZIGER TERMIN PLATZEN.

Schnuckelchen Jessica war mit ihrem Bruder in Italien: Verwandtenbesuche. Ann-Kathrin schipperte im Segelboot die Küste von Mac Pomm entlang, 14 Tage von Hafen zu Hafen. Die anderen starkids waren, mehr oder weniger zumindest, in greifbarer Nähe, verbrachten den knallheißen Supersommer gut eingölt am schönen Ostseestrand (Fotos oben). Und trotzdem: Gelegentlich wurde es schon ein wenig eng. Denn Auftritte gab es jede Menge - ein kleines Wunder, dass nicht ein einziger Termin platzte. Doch Hannelore Sternberg, Frontfrau der quirligen Gruppe, ist derlei Engpässe gewohnt - und, was für ein Glück, nervenstark genug, sie jedesmal zu überwinden. Da muss dann Sabrina ran und Katies Soli singen. Und wenn selbst „Brini“ verschwun-

den ist - Jaqueline wird's schon richten. Oder Ferris vielleicht, so sie denn da ist. Irgendwie jedenfalls klappt es immer.

Tatsächlich aber ist Hannelore Sternberg dann manchmal doch ganz schön am rotieren. Wenn die Vertretung der Vertretung plötzlich ebenfalls ausfällt und erst in letzter Minute doch noch jemand einspringt. Dem Himmel sei Dank dafür.

Was für ein Sommer! Sonne satt den ganzen Juli über. Die



starkids genossen sie in vollen Zügen. Und ihre Frontfrau? Was machte sie in dieser Affenhitze? Blieb zu Hause, weil's beim



...UND STARKIDS-FRONTFRAU HANNI? WAS MACHTE SIE IN DIESER AFFENHITZE?

besten Willen nicht anders ging. Träumte von südlichen Gestaden. Italien, Spanien, Tunesien. Lang ist es her, dass sie dort in der Sonne schmorste (Foto links). Die hängt derweil nur auf Papier an ihrer Wohnzimmerwand. Als bunte Zeichnung eines der mini-starkids ihrer Gruppe. Darauf mit Filzstift geschrieben die Zeilen: „Danke, liebe Sonne. Du warst Spitze!“ Wie wahr, wie wahr...





# Daphne & ihre Freunde

DAS MUSICAL FÜR KINDER UND KIND GEBLIEBENE



...UND DAS SCHÖNE DARAN: DIE KLEINEN IM PUBLIKUM KÖNNEN SOGAR MITMACHEN DABEI.

Das Singspiel um die kleine Rassehündin Daphne und ihr mit Abenteuern gepflasterter Ausflug in die tierische Normalität zählt zu den Lieblingsprojekten der Sängerin Hannelore Sternberg. Dennoch wurde es bislang nicht ein einziges Mal komplett zur Aufführung gebracht. Mit anderen Worten: Das Mini-Musical, auf seine Art ein kleines Meisterwerk, schlummert nach wie vor in der Schublade und wartet darauf entdeckt, sprich: produziert zu werden.

Die Idee zu dem Singspiel hatte Susanne Sternberg (keines Foto), Tochter der Scharbeutzer



Sängerin. Die Schauspielerin und gefragte Sprecherin für Film, Funk und TV schrieb auch das Drehbuch zu dem Stück. Die

Songtexte und ein Teil der Melodien stammen von ihrer Mutter Hannelore. Ebenfalls beteiligt waren damals, 1988, dem Geburtsjahr des Singspiels, der Hamburger Schauspieler und bekannte Synchronsprecher Jens Wawrczek - berühmt geworden durch die Kinder-Hörspielreihe „Die drei Fragezeichen“ - sowie der Komponist Joachim Fürst.

Eine CD, auf der Susanne Sternberg als Erzählerin fungiert, wurde seinerzeit produziert, doch - leider - nie veröffentlicht.

Die Macher des kleinen Musicals aber glauben an ihr Werk, wollen es unbedingt auf die Bretter bringen. Kinder mit ein wenig Talent zum Schauspielen und Singen können sich bei Hannelore Sternberg melden. Und interessierte Produzenten natürlich ebenfalls...

## Die Story

Daphne, eine Rassehündin aus gutem Haus, hat ihr vornehmes Leben reichlich satt. Sie möchte endlich mal ein Abenteuer erleben.

Bei einer Spazierfahrt mit ihrer Besitzerin nutzt sie die Gelegenheit und reißt aus. Dabei trifft sie auf einen herumstreunenden Hund namens Felix, mit dem sie sich schnell anfreundet. Zusammen mit ihm und den ständigen Begleitern von Felix, den Flöhen Erwin, Alfred und Dorothee, macht sie sich auf den Weg zu einem unbekannten Ziel.

Müde und erschöpft landen die Gefährten in einer abgelegenen Scheune, weit weg von der Stadt. Diese wird bewohnt von zwei Mäusen, einer Mottenfamilie, zwei Stechmücken und einer Laus. Babette-Mäuschen, die Gastgeberin, lädt die müden Wanderer zu einem festlichen Mahl und einer Schlafstätte ein.

Aber schon am nächsten Morgen werden die Tiere gezwungen, die Scheune zu verlassen. Zunächst wissen sie nicht ein noch aus und verlieren allen Mut. Doch dann beschließen sie, im Zirkus "Simsalabim" aufzutreten, denn dieser sucht dringend Musiker.

Nach einem anfänglichen Misserfolg, an dem der tückische Kater Mauz nicht ganz unschuldig ist, treten die Tiere mit Hilfe des Clowns Beppo zur Premiere des Zirkus' auf. So werden sie schließlich doch noch vom Publikum gefeiert, und alles nimmt ein gutes Ende.

Talentierte Kinder, die daran interessiert sind, bei einer Produktion des Singspiels „Daphne & ihre Freunde“ mitzumachen, beziehungsweise deren Eltern, können direkt mit der Sängerin Hannelore Sternberg unter folgender Adresse Kontakt aufnehmen:

Hannelore Sternberg  
Am Kurpark I  
23683 Scharbeutz  
phon: 04503 77986 I  
fax: 04503 77986 I  
email: mail@hanneloresternberg.de



## SUPERSIEG IM FERNSEHGARTEN: ZWEIMAL AUF PLATZ 1 - UND DAS GLEICH HINTER EINANDER!

Angetreten waren sie damals noch unter ihrem alten Namen: „Hannelore & die Sternenkinder“. Mehr als 300 weitere Künstler hatten sich ebenfalls beworben - und alle mit demselben Ziel: Sieger zu werden bei der Interpretation-Hitparade im ZDF-Fernsehgarten, einer beliebten TV-Sendung, moderiert von der nicht eben unbekannten Ramona Leiß.



Gerade mal 36 der Aspiranten schafften es in die engere Auswahl, darunter die Gruppe der Sängerin Hannelore Sternberg (oben im Gespräch mit Ramona Leiß). In gleich drei Folgen der Hitparaden-Serie kamen die „Sternenkinder“ dann zum Zuge - und staubten tüchtig ab: zweimal Platz eins,



beim darauf folgenden Mal ein nicht zu verachtender Platz drei.

Überreicht wurden die Siegerurkunden von Stars der alten Schule. Peter Kraus zum Beispiel, der - lang, lang ist's her -, den Rock 'n' Roll in Deutschland salonfähig machte.

## Leute

**Manfred Bernstein**, starkid-Vater aus Reinbek bei Hamburg - Tochter „Jeanny“ gehört zum hoffnungsvollen Nachwuchs der Gruppe -, ist das geborene All-roundtalent. Wenn Not am Mann ist - „Manni“ richtet es, greift dafür auch gern mal in die eigene Tasche. Bernstein, der als „Chauffeur“ des singenden Töchterchens (unser starkids-Porträt auf der letzten Seite) mit Sicherheit schon einige tausend Kilometer abgerissen hat, macht sich - man fasst es kaum - bei den Proben der Gesangsgruppe sogar als Techniker nützlich: am Mischpult der Musikanlage.

**Heinz Bloess**, Herausgeber der starkids-news und Autor unserer Serie über die Geschichte der

starkids-family, zum Thema deutsche Songtexte: „Die Zeit, in der die massgeblichen Hitparaden bei uns fast ausschliesslich Tummelplätze englischsprachiger Gruppen waren, sind glücklicherweise vorbei.



Selten zuvor gab es in Deutschland so viele Bands, die in ihrer Muttersprache singen und, gerade das ist so erstaunlich, vor allem auch bei der Jugend einen Riesenerfolg damit haben.

**Hildegard Schacht**, gemeinhin nur „Hildchen“ genannt, zählt zu den grössten Fans der „Sternenkinder“, die jetzt starkids-family heissen. Obwohl schon hoch in den 60ern und nicht bei allerbesten Gesundheit, versäumt sie nur selten einen Auftritt der Gruppe. Schliesslich aber toppte der weibliche Superfan aus Scharbeutz seine starkids-Liebe, indem er -

ein echter Hammer - die Produktion einer der erfolgreichsten CDs der Truppe unter Einsatz eigener Mittel powerte: „Eine Leiter zum Himmel“, erschienen noch unter dem alten Namen der Gruppe: „Hannelore & die Sternenkinder“. Zum Dank dafür schrieb Leadsängerin Hannelore Sternberg speziell für sie einen der schönsten Titel der CD: „Ein Mensch wie Du.“

**Dennis Dreier**, Tontechniker, Songwriter und Betreiber einer Minigolfanlage in Travemünde-Priwall, bekam auf der Baltic Sail buchstäblich heisse Ohren. „Das muss ich haben“, meinte er, während starkids-Frontfrau Hannelore Sternberg ihren Hit „1000 und eine Nacht“ zum Besten gab. Als DJ in einer Tanzbar will der die Sternberg-Solosongs jetzt unbedingt auf den Plattenteller legen. Mit Sicherheit bekommen dann auch die Tanzbargäste heisse Ohren. Und das gleich reihenweise.





IN SACHEN FITNESS: HANNELORE STERNBERG SCHWÖRT AUF AUTOGENES TRAINING

Als Sängerin muss sie stets voll da sein, kann sich auch sonst keine Schnitzer erlauben. Das kostet Nerven und manchmal den Schlaf. Hannelore Sternberg schwört deshalb auf autogenes Training. Ihre Übungen macht sie täglich, gelegentlich auch mit den Kindern (Foto). „Das beruhigt die Kids enorm“, meint die Scharbeutzer Künstlerin. Denn:



Besonders bei Fernsehauftritten dürfe man den Stressfaktor nicht unterschätzen.

#### DER KURZE WEG INS NETZ

In den starkids-news werden Sie immer wieder auf Email- und Webadressen stossen. Ein Doppelklick und Sie können dem Adressaten dann sofort eine Mail schreiben, oder ihr Internetbrowser bringt Sie zu einer bestimmten Adresse ins Netz. Sie müssen dabei natürlich online sein. Probieren Sie es einfach mal mit dieser Hörprobe der starkids-family.

#### DAS STARKIDS-PORTRÄT:



FÜR „BRINI“ STEHT ES FEST: „ICH WERDE SÄNGERIN.“

Natürlich singt sie auch jetzt schon, und das sogar - aber hallo - ganz toll, um nicht zu sagen spitzenmässig. Im Grunde völlig klar, denn sonst wäre Sabrina nicht starkid geworden, nicht Mitglied der family. Das ist sie nun schon seit fast acht Jahren, gehört damit - inzwischen 13 - auch zu den Ältesten der Gruppe. Entsprechend gross ist ihre starkids-Garderobe: Sabrinas Kleiderschrank, recht üppig bemessen, ist ständig kurz vor'm Platzen. Seit einiger Zeit befasst sich „Brini“ auch mit dem Tanzen, denkt dabei vor allem an die perfekte Bühnen-Präsenz. Denn auch die gehört dazu bei der starkids-family. In Sachen Musik mag Sabrina - ihr kleiner Bruder heisst Finn, ist gerade vier Jahre alt - ziemlich alles, was momentan so „in“ ist. Ganz vorn platziert - na logisch - die Gruppe „Tokio Hotel“...

#### TERMINE, TERMINE...

Da die starkids-news nur alle drei Monate erscheinen, können an dieser Stelle naturgemäss nur Termine genannt werden, die vor Erscheinen der aktuellen Ausgabe bereits vorliegen.

9. Dezember: Grosses Weihnachtskonzert in der Musik- und Konzerthalle Lübeck.

14. Dezember: Weihnachtsmarkt in Timmendorfer Strand.

16. Dezember: Weihnachtsmarkt in Quickborn bei Hamburg)

24. Dezember: Weihnachtsgala im Travemünder Maritim-Hotel.

Ausserdem diverse Veranstaltungen, bei denen die Öffentlichkeit ausgeschlossen ist.

DU WILLST EIN „STARKID“ WERDEN? RUF AN!

Auch die Eltern talentierter Kinder können sich jederzeit direkt mit uns in Verbindung setzen: telefonisch unter 04503 779861 oder auch per email an mail@hanneloresternberg.de.

#### FEHLENDE STARKIDS-NEWS?

Ihnen fehlen die ersten beiden Ausgaben? Kein Problem - beide sind noch zu haben. Gehen Sie einfach in den Downloadbereich der Internetseite von starkids-Leadängerin Hannelore [www.hanneloresternberg.de](http://www.hanneloresternberg.de). Dort können Sie sämtliche Ausgaben auf Ihren Rechner laden. Und natürlich liegen sie auch auf der neuen starkids-website.



ALLES ÜBER DIE STARKIDS-FRONTFRAU UND IHRE PROJEKTE:

[www.hanneloresternberg.de](http://www.hanneloresternberg.de)



## DAS STARKIDS-PORTRÄT:



TANZEN IST IHRE GROSSE  
LEIDENSCHAFT - UND DA S  
SINGEN NATÜRLICH

„Jeanny“ ist gerade mal sechs, als sie anfängt, das Tanzen zu lernen. Ballet, Jazz-Dance, die ganze Palette. Wenig später ist sie bei den starkids, eine der Kleinsten in der Gruppe. Die heisst damals noch „Hannelore & die Sternenkinder“. Inzwischen ist Virginie acht und unter den Kleinen die Grosse. Auf der Bühne bewegt sich „Jeanny“, als habe man ihr das Tanzen in die Wiege gelegt, elegant, leichtfüssig, das geborene Showtalent. Tanzen und Singen ist halt ihre grosse Leidenschaft, und das, was sie kann, gibt die grosse Kleine mit voller Hingabe an die wirklich Kleinen in der Gruppe weiter. Sie zeigt ihnen, wie man das Mikro hält, bringt ihnen bei, was ein wenig Choreografie bewirken kann. „Jeanny“, die noch zwei Brüder hat, Daniel (15) und André (12), geht in die erste Klasse. Sie malt gern, am liebsten Pferde. Ihr Lieblingstitel bei den starkids: „Ich will `nen Cowboy als Mann“. Doch das hat eigentlich noch ein bisschen Zeit...

### Leserbriefe

Mann, war die dick, Mann, eure letzte „starkids-news“. Fand ich echt hammermässig. Auch die neuen Rubriken gefallen mir gut. Das wird ja allmählich eine richtige Zeitung.

Rita S., Ratzeburg

Toll finde ich, dass ihr die Mitglieder der Gruppe in den news jetzt alle mal richtig vorstellt. Ich wollte schon immer gern wissen, wer die Mädchen denn eigentlich sind und was sie privat so machen.

Holger F., Oldenburg

Ich bin eine alte Frau von immerhin 74 Jahren. Aber wenn ich die „Sternenkinder“ höre, fühle ich mich wieder so richtig jung. Eure kleine Zeitung finde ich übrigens sehr gelungen. Mein Enkel Jürgen holt sie mir jedes mal von eurer Homepage.

Gerda L., Hamburg

Wirklich sehr interessant, die Serie über die Geschichte der „Sternenkinder“. Ich freue mich schon auf jede neue Folge. Langweilig geht es bei eurer Gruppe ja offenbar wirklich nicht zu. Ich wünsche euch weiterhin viel Erfolg.

Karin O, Mannheim

### Kontaktadresse

#### Hannelore Sternberg

Am Kurpark I

23683 Scharbeutz

phon: 04503 779861

fax: 04503 779861

email: mail@hanneloresternberg.de

website: www.hanneloresternberg.de

### Impressum

#### Herausgeber:

Heinz Blöss

Dornkampstrasse 9a

23669 Timmendorfer Strand

fon/fax: 04503 311 78

email: Heinzbloess@aol.com

#### Redaktion:

Heinz Blöss, Peter Fey

**Reporter:** Jürgen Dahl

#### Fotos:

Jürgen Dahl, Heinz Blöss,  
sythanas-fotos, j.p.yef

**Herstellung:** yefdesign

#### Erscheinungsweise:

vierteljährlich

### wussten Sie schon...



dass die starkids-family mehr als 150 Titel in ihrem

Repertoire hat?



...dass die Katze von Leadsängerin Hannelore Sternberg den

Namen Lilli trägt?



...dass starkid Ferris später mal zur See fahren will, als Kapitän

natürlich?



..dass die Gruppe „Hannelore & die Sternenkinder“,

so hiess sie damals noch, eine neue CD mit dem Titel „Frohe Weihnacht vol.2“ heraus gebracht hat?